

Vorsicht vor Blaualgen!

Was man wissen sollte:

Bei einer Massenvermehrung sind die mikroskopisch kleinen Organismen für das Auge in der Regel deutlich sichtbar:

- Starke Wassertrübung mit Sichttiefe weniger als 1 m bzw. in knietiefem Wasser kann man die eigenen Füße nicht mehr klar erkennen
- Ungewöhnliche Färbung des Wassers: bspw. intensiv grün, grün-blau oder rötlich
- Schlieren, Schaum, schmieriger Film, Flocken, Klumpen oder teppichartig aufschwimmende Schichten
- Klares Wasser aber dunkler, grünlicher oder rötlicher Belag auf den Steinen, Wasserpflanzen oder Gewässergrund
- Ablagerungen von Algen und angespültem Material (Algenwatten/Krötenhäute) am Ufer

Wichtige Abgrenzungen:

Nicht immer sind Blaualgen die Ursache für Verfärbungen, Schlieren und Teppiche:

- Teppiche aus Blütenstaub können wie Blaualgenblüten wirken, unter dem Teppich ist das Wasser aber meist klar. Bei Blaualgenblüten ist das Wasser in der Regel trüb und von der Farbe ähnlich dem Teppich auf der Wasseroberfläche

Empfehlungen für Schwimmen und Baden:

- Wenn man aufgrund der Algendichte im knietiefen Wasser die eigenen Füße nicht mehr klar erkennen kann, wird vom Baden abgeraten
- Personen mit empfindlicher Haut (insbesondere Kleinkinder) sollen das Baden im Gewässer auf Bereiche mit klarem Wasser beschränken
- Auffällig gefärbte Wasserflächen mit Schlieren oder Flocken sowie Ansammlungen von aufschwimmendem Material meiden
- Verschlucken von Wasser vermeiden
- Nach dem Baden gut duschen und gründlich abtrocknen

Empfehlungen für Hundehalter:

- Halten Sie Hunde und andere Haustiere von trübem Wasser und aufschwimmenden Matten fern und lassen Sie Hunde nicht davon trinken – das gilt auch für Pfützen

Weitere und ausführliche Informationen unter: www.umwelt.tg.ch